

Madagaskar
Abenteuer
im Wald
aus Stein

NATIONAL GEOGRAPHIC

DEUTSCHLAND

Polygamie
in den USA
1 Mann
5 Frauen
46 Kinder

ARTENVIELFALT

So haben Sie den Reichtum der Welt
noch nicht gesehen!





Tauchgang vor Sipadan: Jugendliche begleiten den Abenteurer Mike Horn (unten mit Kerstin Dörner) auf seiner Expedition für die Umwelt.

Kerstin Dörner schwärmt noch immer, wenn sie an ihre Reise nach Borneo zurückdenkt. Drei Wochen lang gehörte die 18-Jährige aus Karlsfeld bei Dachau im Oktober 2009 zum Team des Abenteurers Mike Horn, der mit seiner Yacht „Pangaea“ vier Jahre lang um die Welt segelt. Während der Expedition macht er auf Umweltprobleme und den Klimawandel aufmerksam und nimmt immer wieder ausgewählte Jugendliche an Bord. Kerstin hatte in NATIONAL GEOGRAPHIC von dem Projekt gelesen und sich beworben. «Besonders die Inselwelt war unglaublich schön»,



erzählt sie. Schockiert hat die Abiturientin des Joseph-Effner-Gymnasiums in Dachau hingegen die Umweltzerstörung. «Außerhalb der Schutzgebiete sind die Korallenriffe durch Anker und Dynamitfischerei stark beschädigt.» Und im Meer und an den Stränden sehe man überall große Mengen von Plastikmüll (siehe

auch „Mit Plastik gegen Plastik, Seite 26). In Dachau macht sich Kerstin jetzt noch mehr für die Umwelt stark. Auf ihre Initiative hin wird im Februar in ihrer und in anderen Schulen die Heizung um ein paar Grad gedrosselt, und die Mitschüler lernen in Projekten, worauf es beim Schutz der natürlichen Ressourcen ankommt.

Die Society



Mehr als 9000 Expeditionen und Forschungsprojekte hat die National Geographic Society seit ihrem Bestehen schon unterstützt, in der Erforschung der Ozeane und Hochgebirge ebenso wie in der Ethnologie und Archäologie. 1888 als gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft und Bildung gegründet, hat sie entscheidend zum heutigen Stand unserer Kenntnisse über die Erde, die Meere und das Universum beigetragen.